©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

und *eromose K.*, *Lyngbya salina* und *pannocca Ktz.*, *Oscillaria maxima K.* und *major Kuetz*, *Athonoblactus salinus*, *Schizosiphon salinus*, *Rhizoclamium salinum Ktz.*, *Melosira salina*, *Cladophora flavida*, *crispata* und *brachystelecha*, *Vaucheria?*

Sondershausen, im Juli 1912.

Nachtrag und Verbesserungen zu dem Moosverzeichnisse von 1908.

(Heft XXV, 1909, S. 2 ff.)

Von **B. Krahmer.**

Laubmoose.

264. *Hypnum polygamum Wils.* In der nassen Kiesgrube auf dem Dornheimer Berge.

265. *Plagiothecium curvifolium Schlieph.* An Baumstämmen und auf bloßer Erde im Dornheimer Lohe, im Walperholze, Siegelbacher Walde, Holzkuppe, Fronberg.

266. *Amblystegium irriguum Br. Sch.* An überrieselten Blöcken in der Gera unter dem großen Wehre. Nachgepr. Loeske.

267. *Brachythecium velutinum Br. Sch.* Gemein.

268. *Br. curtum Lindb.* Im Dornheimer Lohe auf Kiesunterlage zwischen Grasbüscheln. Best. Loeske.

269. *Webera commutata Schimp.* In ausgebreiteten Überzügen in beiden Straßengräben, die häufig überrieselt sind, zwischen Auerhahn und Dreiherrnstein auf der Höhe des Weges. Best. Loeske.

Dies Moos hatte ich schon im Juli 1904 aufgenommen, ist aber irrtümlich als eine besondere Form zu *W. albicans* betrachtet worden.

270. *Racomitrium affine Lindb.* Am Triefenden Stein beim Beerberge nach Goldlauter zu. Best. Loeske.

Das hier angegebene *R. microcarpum* konnte von mir trotz mehrmaligen Absuchens nicht gefunden werden und dürfte vielleicht mit jenem zu vergleichen sein.

271. *Dicranodontium longirostre Schimp.* Auf torfigem Boden im Wipfragrunde, ebenso an einem Abhange und auf faulem Holze in der Sieglitz und an andern Stellen — immer steril.

272. *Enthostodon fascicularis C. Müller.* Auf einem Kleeacker des Dornheimer Berges. April 1911.

Torfmoose.

273. *Sphagnum contortum Lindb.* An einem Teiche im Wipfragrunde bei Unterpörlitz.

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Lebermoose.

274. *Lophozia gracilis St.* Auf sandigem Torfboden eines Berges zwischen Frankenhain und Dörrberg, ebenso an Fichten auf dem Schneekopfe.

Zusätze.

4. *Hylocomium squarrosum Br. Sch.* in der Abart *calvescens Wils.* mit deutlich gefiederten Stengeln im Finstern Loche bei Stützerbach unter und neben Fichtengebüsch. Nachgepr. Loeske.

14. *Hypnum stramineum Dicks.* Hierher gehört wohl das früher veröffentlichte *H. trifarium W. u. M. m. sp.* Am Einflusse eines Teiches im Wipfragrunde bei Unterpörlitz.

45. *Plagiothecium Roeseanum Hampe* ist eine sehr zweifelhafte Art und ist nach meiner Beobachtung nur die trockne Sandform von *Pl. silvaticum*, in das es an tieferen und schattigen Stellen übergeht. Die Wechselformen lassen sich am Fundorte stets nachweisen. Das im Haine bei Arnstadt angegebene ist ebenfalls *Pl. silvaticum*. Die gerundeten Äste sind eine biologische Erscheinung.

49. *Rhynchostegium rusciforme Br. Sch.* in einer dem *Rh. murale* nicht unähnlichen Form, Abart *inundatum Br. Sch.*, an einer Holzwand des Streichwehres über der Lohmühle, reich m. sp. Best. Loeske. Eine sehr kräftige, glänzende, vielfach verzweigte und mehr flutende Form fand ich an Fichtenzweigen in einem kleinen Wasserfalle des Schnabelbaches bei Gehlberg, dem *Brach. rivulare* ähnlich.

51. *Eurhynchium confertum Br. Sch.* am Königstuhle und Veitberge bei Arnstadt ist nach Loeske *Eurh. Schleicheri, Hartm.-Milde.* Hier ist die Unterlage Kalk, im Kessel bei Großfurra toniger Sand, in beiden Fällen aber feucht und schattig.

60. Zu *Brachythecium rivulare Br. Sch.* fand ich im Kesselgraben am Beerberge eine auffallend weiche Form als großes Polster mitten im Bache. Nachgepr. Loeske.

81. *Heterocladium squarrosulum Voit.* kommt auch im Bittstädter Lohe auf Kiesboden vor.

98. *Fontinalis antipyretica L.* in der kräftigen und buntscheckigen Abart *alpestris Milde* steht an einer sumpfigen Bachstelle des Langen Grundes.

112. *Atrichum undulatum L. Abart minor W. u. M.* im Waldsberge.

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

117. *Bartramia ithyphylla Hallor* — vereinzelt an der Wald- und Wegecke Lütsche—Waldsberg—Dörrberger Grund.

154. *Encalypta ciliata Hedw.* In der Hainleite auf humösem Waldboden mit Kalkunterlage am Kirchberge bei Großfurra.

157. *Orthotrichum Lyellii H. u. T.* An Bäumen bei der Angelrödter Eisenbahnbrücke. (an Straßenpappeln beim Heidehause zu Großfurra).

164. *Orth. stramineum Hornsch.* ist ziemlich verbreitet an vereinzelten Buchen am Rennstiege bei Stützerbach, Schmiedefeld, Frauenwald, Franzenshütte.

166. *Orth. cupulatum Hoffm.* am genannten Orte hält Loeske mehr für *O. nudum Dicks.*

168. *Ulota crispula* an Buchen im Waldsberge ist nach Loeske *U. Bruchii Hornsch.*

173. *Racomitrium canescens Brid.* in der Form mit kurzbehaarten oder ganz haarlosen Blättern, an verschiedenem Gemäuer und auf Felstrümmern des Thür. W. besonders in großen Polstern an der Futtermauer der Eisenbahn im Dörrb. Grunde hat Loeske *R. subepilosum* genannt, und damit fällt die von mir gebrauchte Bezeichnung *intermedium* weg.

174. *R. microcarpum Brid.* im Schmücker Graben ist nach Loeskes Bestimmung ebenfalls eine abweichende Form von *R. canescens Brid.*; sie ist zartstenglich, wenig ästig und von gelbgrüner Färbung.

199. *Tortella inclinata Hedw.* halte ich für eine unsichere und schwache Art, sie ist wohl nur die Sonnenform auf trocknen Kalkflächen von *T. tortuosa Limpr.* Übergänge lassen sich im Schatten unter und neben Gebüsch leicht feststellen.

209. *Pottia truncatula L.* auf sandigen Äckern beim Dornheimer Lohe hält Loeske für *P. intermedia Turn.*

214. *Ditrichum flexicaule Schleich.* mit den seltenen Sporogonen fand ich auf einem Kalkfelsen unter Kiefern am Patschberge.

218. *D. tortile Schrd.* steht in großer Menge am Bahnhofe Rennsteig, schwarze Überzüge bildend.

235. *Dicranum falcatum Hedw.* im Schmalwassergrunde beim Falkenstein hat sich nach Loeskes Untersuchung nur als *Dicranella heteromalla Hedw.* herausgestellt, und es ist nach Ansicht dieses Autors das Vorkommen von *D. falcatum* für den Thür. W. sehr unwahrscheinlich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Thüringischen Botanischen Vereins

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: NF_30

Autor(en)/Author(s): Krahmer August Bernhard

Artikel/Article: Nachtrag und Verbesserung zu dem Moosverzeichnisse von 1908. (Heft XXV. 1909. S.2 ff.) 16-18